

Beschluss (gegen die Stimme der FDP):

Nach Antrag.



Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

16.03.2011

Antrag Nr.:
Münchner Stadtmuseum wird erweitert
Luftschutzhochbunker Blumenstraße 22 wird Luftschutzmuseum.

Der Stadtrat möge beschließen:

- Der Luftschutzhochbunker Blumenstraße 22 wird als Teil des Münchner Stadtmuseums zum „Luftschutzmuseum Blumenstraße 22“.
- Die Errichtung des „Luftschutzmuseums Blumenstraße 22“ wird in das von der FDP-Stadtratsfraktion mit Antrag Nr. 1847 vom 28.09.2010 geforderte Konzept zur Aufwertung des Stadtmuseums aufgenommen.
- Der Luftschutzbunker Blumenstraße 22 wird einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- In Kooperation mit dem Stadtmuseum werden Führungen, Ausstellungen etc. angeboten.
- Die Landeshauptstadt München nimmt mit dem Eigentümer, der Bundesrepublik Deutschland, Verhandlungen über die Nutzung des Gebäudes etc. auf.

Begründung:

Der Hochbunker in der Blumenstraße liegt in zentraler Lage und steht seit vielen Jahren, ohne öffentliche Nutzung, leer. Er ist der achte in München ab 1941 gebaute Bunker. Mit Ende des Kalten Krieges 1989 hat der Hochbunker seine Funktion verloren. Der Bunker befindet sich im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland. Das Bauwerk befindet sich u.a. wegen seiner einmaligen Dachform unter Denkmalschutz.

Die Münchner Bevölkerung zeigte am Tag des offenen Denkmals am 12.09.2010 großes Interesse an der Besichtigung des Luftschutzhochbunkers Blumenstraße 22.

Die Landeshauptstadt München sollte sich dafür einsetzen, dass der Hochbunker in der Blumenstraße 22 durch Führungen, Ausstellungen, Tonbandaufnahmen, Filmpräsentationen etc. einer breiten Öffentlichkeit zugänglich wird.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Christa Stock
Ea. Stadträtin

Gez.
Dr. Jörg Hoffmann
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Gez.
Dr. med. Otto Bertermann
Ea. Stadtrat